

Köln, April 2009

Offizieller Start des „Verbund Sportbetonte Schulen Köln“

Seit vergangener Woche ist es nun offiziell: vier Kölner Schulen und das Sportinternat Köln arbeiten im neuen „Verbund Sportbetonte Schulen Köln“ Hand in Hand, um jungen Leistungssportler/innen eine zeitgleiche Karriere in Schule und Sport zu ermöglichen.

Nach mehrjähriger Projekt- und Planungsphase, in enger Abstimmung mit dem NRW-Innenministerium, dem städtischen Sportamt und den Trägern des Internates (KEC, 1. FC Köln, Köln 99ers und dem Olympiastützpunkt Rheinland) wurde damit ein absolutes Vorzeigeprojekt realisiert. Mitglieder des Verbundes sind das Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg, die Elsa-Brändström-Realschule, beide gerade vom DFB als Eliteschule des Fußballs ausgezeichnet, sowie das Hildegard-von-Bingen-Gymnasium und das Apostelgymnasium, das den Verbund koordiniert.

Die offizielle Verleihung erfolgte im Rathaus der Stadt Köln und wurde durch den nordrhein-westfälischen Innenministers Dr. Ingo Wolf vorgenommen. Die Schulverantwortlichen erhielten eine übergroße Ernennungsurkunde und jede Menge Lob des Innenministers wie auch des sportbegeisterten Oberbürgermeisters Fritz Schramma. Das Innenministerium unterstützt den Verbund im Übrigen mit zwei zusätzlichen Lehrerstellen.





Wir sichern Spitzenleistung für Köln

- gemeinsam - verantwortungsvoll - erfolgreich -

Die Partner im „Verbund Sportbetonte Schulen Köln“ unterstützen leistungssportlich orientierte Schüler/innen umfassend durch ihre sportfreundliche Organisation des Schulalltags

- Zusammenfassung der Nachwuchssportler/innen in Sportklassen
- Berücksichtigung von Trainingserfordernissen im Stundenplan
- Nachschreiben von Tests und Klassenarbeiten
- Freistellung für Training und Wettkämpfe
- Hausaufgabenbetreuung
- Organisation von Nacharbeit nach trainingsbedingter Abwesenheit
- Möglichkeit der Schulzeitstreckung in der Oberstufe
- enge Zusammenarbeit mit Trainern, Vereinen und Verbänden
- Kooperationsverträge mit Sportvereinen
- Unterstützung beim Übergang oder Wechsel in andere Schulformen
- Sport-Arbeitsgemeinschaften
- Teilnahme an Bundesjugendspielen und anderen außerschulischen Wettkämpfen
- Schulmannschaften
- Individuelle Beratung und Betreuung durch Mentoren in der jeweiligen Schule

Wie intensiv die Partnerschulen schon miteinander arbeiten, lässt sich der Tatsache entnehmen, dass für das kommende Schuljahr die Stundenpläne aller vier Schulen aufeinander abgestimmt werden, um an zwei Tagen in der Woche ein Vormittags- bzw. Frühtraining zu ermöglichen.

Mit der Einrichtung dieses Verbundsystems ist die Zielsetzung verbunden, Schüler/innen und den Vereinen/Verbänden in dieser Region ein funktionierendes Netzwerk zu präsentieren, das die Kombination von Spitzensport **und** Bildung zulässt und somit auch dazu beiträgt, dass Nachwuchstalente trotz der intensiven schulischen Beanspruchung (siehe Problematik G 8) dem Sport auch langfristig erhalten bleiben.

Kontakt:

Horst Schlüter
Geschäftsführer Sportinternat Köln
Telefon: 0221-486264
Mail: schlueter@osp-rheinland.de